

Schuhe kaufen ist unabhängig vom Gewicht

RN,
2008

„Ohrenschmausen“ und die Wechseljahre: Die Frauen hatten die Lacher auf ihrer Seite

Von unserer Mitarbeiterin
Ursula Hoffmann

Coesfeld. „Ich putz ja bei die.“ Putzfrau Isolde Schabratzki nimmt kein Blatt vor den Mund. So fragt sie auch die Hand voll Männer, die sich am Freitagabend im Rahmen der „Frauensache“ ins PZ „verirrt“ haben, ganz direkt: „Warum sind Sie gekommen? Wegen die Frauen, wegen der Gesang oder wegen deine Frau ihre Wechseljahre?“ Die Wechseljahre sind nämlich das Thema, das sich wie ein roter Faden durch den Abend zieht, bei dem die anwesenden Frauen locker ihr Leben um mindestens einen Tag verlängern. „Wer einmal lachen tut, verlängert das Leben um eine halbe Stunde.“ 48-mal Lachen reicht dann für einen Tag und das ist bei den frechen Texten, spötti-

schen Kommentaren und der abwechslungsreichen Mischung aus mal a capella, mal mit Keyboardbegleitung gesungenen witzigen und selbstironischen Liedern der „Ohrenschmausen“ kein Problem. Die „Ohrenschmausen“, das sind Christina Köhn-Reimann am Keyboard, Martina Jägel, Brigitte Sowada, die tiefste Stimme Recklinghausens und natürlich ihr „Sahnehäubchen über allem“, nämlich Mechthild Ludwig als Isolde Schrabatzki, die mit Kittel, Perlenkette und Blümchen im Haar nur die Bühne betreten muss und schon lacht der ganze Saal. Seit fünf Jahren treten die vier Frauen aus Recklinghausen und Marl gemeinsam auf und singen und plaudern frei von der Leber weg über die Freuden und Leiden der Frau ab 40. Egal ob sie Tipps gegen Schwitzen geben („Always Ultra mit den

saugenden Seiten unter die Achsel!“) Männer mit Wein vergleichen (von jung und spritzig über vollmundig und extra gereift bis sauer und ungenießbar) oder widerlegen, dass Frauen sich nur für Schuhe interessieren (es gibt ja schließlich auch noch Schmuck, Klamotten und Frisuren), sie haben die Lacher auf ihrer Seite.

Vollends aus dem Häuschen gerät das Publikum, wenn Isolde Schabratzki endlich einmal ans Mikrofon darf und herrlich schief „Schöner fremder Mann“ singt. Für den frenetischen Applaus bedankt sie sich, „das hat voll Spaß gemacht“. Ein Highlight ist auch ihre Tupperparty bei Frau Merkel, bei der Ursula von der Leyen gleich sieben Butterbrotsdosen bestellt und Ullalala Schmidt die durchsichtigen Dosen als Zubehör in die gesetzliche Kranken-



Frauen interessieren sich nur für Schuhe? Es gibt doch auch noch Schmuck, Klamotten und Frisuren. . . Foto: ho

kasse integrieren will, zum klatschen und singen alle mit Sammeln von 10-Euro-Schei- und bedanken sich mit lang anhaltendem Applaus für den nen.

Spätestens bei den Zugaben unterhaltsamen Abend.